

Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum	Heft 30	S. 7—11	Graz 1983
---	---------	---------	-----------

Lepidopterologische Nachrichten aus der Steiermark, 8

(Hex., Lepidoptera)

Von Heinz HABELER

Eingelangt am 12. Jänner 1982

Inhalt: Mitteilungen über bemerkenswerte Schmetterlingsfunde aus der Steiermark: 5 Artneufunde für das Land, von 1 Art werden erstmals gesicherte Daten publiziert, 20 weitere Arten waren entweder für einzelne Landesteile neu oder in anderer Weise auffallend. Die Bestandsaufnahme in der Südwest- und Südoststeiermark brachte allein bei den Großschmetterlingen einen Zuwachs von 2172 Funddaten, womit aus diesem Raum nun 21.863 Daten vorliegen. Sie werden soeben in ZODAT eingegeben.

Abstract: Information about remarkable dates of butterflies from Styria: 5 species new for the country, of 1 species proved dates are published for the first time, 20 following species are in some kind remarkable. The exploration of the south-western and south-eastern part of Styria brought an increase of 2172 dates only of Macrolepidoptera. Now we have 21.863 dates from there, just given to input by ZODAT.

Sämtliche Funde ohne Nennung eines Sammlers stammen vom Verfasser.

Neu für die Steiermark

Chersotis rectangulara SCHIFF. (Noctuidae):

Pleschkogel, Höferweide 31. 8. 1981 2 Stück. Nächste Vorkommen im Südburgenland (ISSEKUTZ 1971: 51) und im östlichen Niederösterreich (STERZL 1967), aus Oberösterreich nur mit einem Fund von Linz 1936 bekannt (KUSDAS & REICHL 1978), ebenso aus Kärnten nur vom Ulrichsberg publiziert (TURNER 1948). Demnach eine wärmeliebende Art mit mehr östlicher Verbreitung.

Thera britannica TURNER (*albonigrata* GORNIK) (Geometridae):

Die ehemalige *Thera variata* f. *albonigrata* HÖFER wurde als eigene Art erkannt (zuletzt von URBAHN 1974 und REZBANYAI 1979 untersucht), wenngleich die ♀♀, welche die Hauptmenge am Leuchtgerät bilden, schwer oder fallweise auch gar nicht befriedigend bestimmbar sind. Schon vor Jahren vermeinte man zahlreiche „*albonigrata*“ unter steirischen *variata* gefunden zu haben, doch waren diese Annahmen unbegründet. Besonders aus den Niederen Tauern lagen wegen ihrer kontrastreichen Schwarzweißzeichnung für *albonigrata* GORNIK gehaltene Tiere vor, aber alle bisher untersuchten gehören eindeutig zu *variata* SCHIFF. Die nachfolgenden und nur auf ♂♂

bezogenen Daten stammen von den ersten gesicherten, teils von REZBANYAI determinierten Funden.

Überraschenderweise zeigt sich im vorläufigen Verbreitungsbild, daß in der Obersteiermark erst zwei Funde von *britannica* TURNER einer Unmenge von *variata* SCHIFF. gegenüberstehen, hingegen in der südlichen Steiermark, besonders im Südosten des Landes, *britannica* TURNER an fast allen Leuchtstellen gemeinsam mit *variata* SCHIFF. auftritt, allerdings mit geringerer Häufigkeit. Die Funddaten:

Rammertal bei Wegscheid, 1000 m, 29. 6. 1979 leg. RATH und KOPETZKY; Mariahof 9. 7. 1974; Koralm, östliche Auffahrt zur Weinebene, 1400 m, 2. 7. 1976; Kalvarienberg Weiz 26. 9. 1967 und 11. 5. 1977; Kitzack im Sausal 21. 5. 1981 leg. RATH und MAIER; Weinburg 26. 5. 1981; Glauningwald südl. St. Peter am Ottersbach 1. 6. 1981; Oberstorcha bei Feldbach 15. 8. 1981, Großhartmannsdorf 24. 5. 1973; Speltenbach bei Fürstenfeld 11. 6. 1976; Gleichenberg, Schloßallee, 13. 5. 1974; Kapfensteiner Kogel 7. 5. 1976.

Siclobola spectrana TR. (Tortricidae):

Oberstorcha 11. 6. 1980 1 Stück det. BURMANN. Nach KLIMESCH 1961: 549 ein Sumpfbewohner mit ganz wenigen Nachweisen aus dem Ostalpenraum. ISSEKUTZ 1972: 33 verzeichnet 3 Orte mit feuchten Stellen aus dem Südburgenland.

Pammene albuginana GN. (Tortricidae):

Oberstorcha 11. 6. 1980 1 Stück det. BURMANN. Nach KLIMESCH 1961: 612 Raupe in Eichengallen, außer Funden in Oberösterreich für den Nordostalpenraum nur noch die Angabe: Leithagebirge.

Coleophora sylvaticella WOOD. (Coleophoridae):

Kaiserwald 7. 6. 1978 1 Stück det. BALDIZZONI, in coll. RATH. Bei ISSEKUTZ 1972: 79 zwei Nachweise im Südburgenland.

Coleophora hartigi TOLL. (Coleophoridae):

Kreuzberg bei Leutschach 19. 5. 1979 1 Stück det. BALDIZZONI. Aus den Nachbarfaunen liegen keine Angaben über diese Art vor, so daß der Fund nicht bewertet werden kann.

Neu für die Südoststeiermark

Zu den oben genannten Arten *Th. britannica* TURNER, *S. spectrana* TR. und *P. albuginana* GN. kommen noch 5 weitere hinzu:

Actinotia hyperici SCHIFF. (Noctuidae):

Gleichenberger Kogel 20. 5. 1981 1 fransenreines Stück. Wenige Funde aus klimatisch begünstigten Stellen der Steiermark, vorwiegend von Hangstufen mit offener Vegetation.

Polychrysia moneta F. (Noctuidae):

Eine gebirgsbewohnende Art, die überraschenderweise am 23. 7. 1981 mit 1 Stück im Glauninggraben südl. St. Peter am Ottersbach gefunden wurde. Dieser

Graben bietet teilweise noch recht naturnahe Wiesenstücke und Mischwälder, allerdings in offensichtlich extrem kalter und luftfeuchter Lage bei einer Höhe von etwa 260 m. Dieses kalt-feuchte Kleinklima könnte die Bodenständigkeit von *moneta* F. erklären, der Rand des Berglandes mit sporadischen *moneta*-Funden ist über 50 km entfernt.

Scopula umbelaria Hb. (Geometridae):

Gleichenberger Kogel 20. 5. 1981; Diepersdorf 17. 7. 1981 je 1 Stück. Als Bewohner offener, blumenreicher Lebensräume selten geworden.

Alcis jubata THNB. (Geometridae):

Glauninggraben 6. 8. 1981 leg. MAIER und RATH. Ein Bewohner luftfeuchter Wälder, aus dem Gebirgstal etliche Nachweise.

Pammene oxsenheimeriana Z. (Tortricidae):

Oberstorcha 28. 5. 1980; Kreuzberg 29. 5. 1981 3 Stück det. BURMANN. Nach KLIMESCH 1961: 613 sehr wenige Funde aus dem Nordostalpenraum, ebenso aus Ostösterreich. Aus der Steiermark anscheinend erst eine Meldung, und zwar vom Pürgschachenmoor bei Selzthal.

Weitere bemerkenswerte Funde

Boloria napaea HFFMGG. (Nymphalidae):

Bisher aus den Niederen Tauern nur mit wenigen Einzelfunden bekannt, konnten 1981 zwei außerordentlich starke und von *Boloria pales* SCHIFF. vollständig getrennte Populationen entdeckt werden: Schladminger Tauern: Kleinsölk: Innere Neualm 30. 7. und 6. 8. 1981 über 100 Exemplare; Kleinsölk: Obere Lassachalm 5. 8. 1981 etwa 50 Exemplare. Beide sind heute keine Almen mehr und befinden sich, allerdings Lawinenräume einschließend, im Zustand des Zuwachsens mit üppiger Krautschicht und Hochstauden, sie liegen ja in der montanen Stufe auf 1480 bis 1600 m. *Pales* SCHIFF. beginnt erst jeweils einige 100 Höhenmeter ober diesen Stellen auf den kargen Rasenböden. Die Merkmale werden zu einem späteren Zeitpunkt analysiert; diese Populationen sind ganz offensichtlich verschieden von den weiter westlich lebenden.

Heteropterus morpheus PALL. (Hesperiidae):

Der Spiegelfleck-Dickkopf hat den Florianiberg-Südhang bei Graz, eine aufgelassene Halbtrockenwiese, besiedelt und eine mächtige Population ausgebildet. Eine insektengerechte Pflege dieses schutzwürdigen Lebensraumes wird angestrebt.

Dasychira pudibunda f. *concolor* STGR. (Lymantriidae):

Weinburg 26. 5. 1981 1 Stück dieser hier außerordentlich seltenen und im Bereich der Grazer Bucht noch nicht nachgewiesenen verdunkelten Form.

Lemonia dumi L. (Lemoniidae):

Platte, unter der Warte 31. 10. 1981 1 ♀ leg. FAUSTER. Eine durch Lebensraumzerstörung selten gewordene Wiesenart.

Gastropacha populifolia ESP. (Lasiocampidae):

Kitzeck im Sausal 19. 6. 1976 1 Stück leg. MAIER. Eine offenbar bei uns im Verschwinden begriffene Art, der erste nach 15 Jahren bekanntgewordene Fund.

Mamestra splendens HB. (Noctuidae):

Kitzeck 20. und 25. 6. 1976, 18. 7. 1977 leg. MAIER. Eine nur von wenigen Stellen in Einzelstücken bekanntgewordene Noctuide.

Callogonia virgo TR. (Noctuidae):

Kitzeck 24. 6. 1976 leg. MAIER. Dritte Fundstelle dieser von Osten her vordringenden, zuvor in Speltenbach und Kapfenstein registrierten Noctuide.

Conistra fragariae ESP. (Noctuidae):

Kreuzberg bei Leutschach 30. 3. 1981 1 Stück. Während der letzten 10 Jahre kein sonstiger Nachweis dieser trockene, aufgelichtete Mischwälder bevorzugenden, im Imaginalzustand überwinternen Erdbeereule.

Plusia zosimi HB. (Noctuidae):

Kitzeck 19. 6. 1976 leg. MAIER. Zweiter Nachweis dieser östlichen und anscheinend nach Westen vordringenden Messingeule. Erstfund am 12. 6. 1975 auf der Höllwiese bei Aigen.

Eupithecia spec. (Geometridae):

Der Artenkomplex *absinthiata* CL., *goosensiata* MAB., *expallidata* DBLD. und *assimilata* DBLD., ohnedies weder in der Struktur des Kopulationsapparates noch stets im Habitus unterscheidbar, ist durch eine neue Art *catharinae* VOJN. erweitert worden. 2 Stücke von Diepersdorf, 17. 7. 1981, scheinen nicht ganz zu *goosensiata* zu passen. Dr. VOJNITS, der die Stücke betrachtete, meinte, zu 50 Prozent seien es tatsächlich *catharinae*, aber ohne Kenntnis von Lebensraum und Biologie wäre eine weitere Einordnung unmöglich. An der Fundstelle gibt es kein *Vaccinium*, wohl aber *Solidago*, so daß dort auch *goosensiata* MAB. leben könnte. *Eupithecia catharinae* VOJN. ist vorläufig nur aus Ungarn und der CSSR angegeben worden.

Dioryctria splendidella H. SCH. (Pyrilidae):

Gleichenberger Kogel 6. 7. 1981 1 Stück dieses offenbar auf die Grazer Bucht beschränkten Nadelwaldbewohners.

Eurrhodope rosella SC. (Pyrilidae):

Florianiberg-Südhang bei Graz 31. 7. 1981 leg. RATH, 25. 7. 1981 1 Stück. Eine wunderschöne, wärmeliebende Art blumenreicher Sonnenhänge, vor über 50 Jahren an einigen Hangstufen gefunden, ist uns zunächst im Burgenland noch etwas zahlreicher erhalten.

Dichrorampha alpinana TR. (Tortricidae):

Eine montane bis hochmontane Art, die am Kreuzberg bei Leutschach am 13. 6. 1980 gefunden wurde, an Stelle eines aufgelassenen Weingartens in etwa 550 m SH.

Rhopobota naevana HBN. (*unipunctana* Hw., Tortricidae):

Schladminger Tauern, Klafferkessel, 2300 m, 24. 7. 1980, ein besonders hoch gelegener Fund.

Incurvaria rubiella BJERK. (Incurvariidae):

Gleichenberger Kogel, 590 m, 3. 6. 1981 1 Stück. Eine im montanen Bereich vereinzelt gefundene Art.

Bestandsaufnahme südliche Steiermark

Bei 39 Exkursionen mit einer Fahrstrecke von 4545 km wurde ein Datenzuwachs von 2172 Eintragungen allein bei Makrolepidopteren erarbeitet, womit die Makro-Fauna dieses Landesteils nun durch 21.863 Funddaten beschrieben ist. Die Eingabe in ZODAT findet soeben durch die verlässliche Mitarbeit von Herrn LUTZ statt.

An Makroarten kamen dieses Jahr nur noch *Actinotia hyperici* SCHIFF., *Polychrysis moneta* F., *Scopula umbelaria* HB. und *Alcis jubata* THNB. als neu hinzu. Im Glauninggraben südöstlich von St. Peter am Ottersbach, heuer erstmals untersucht, wurden zwei recht ursprünglich erhaltene Feuchtwiesen entdeckt und als schutzwürdig an das Institut für Umweltwissenschaften und Naturschutz gemeldet.

Phaenologisch aufgefallen ist 1981 das extrem frühe Erscheinen von Arten schon Ende März, die sonst erst ab Anfang Mai kommen, und die so gut wie anflugfreie Zeit von Ende September bis Ende Oktober. Es scheint ein gleichmäßig oder überdurchschnittlich warmer Herbst keinen Schlüpfreiz für die Herbsttiere zu bieten.

Literatur

- ISSEKUTZ L. 1971. Die Schmetterlingsfauna des südlichen Burgenlandes, I. Teil: Macrolepidoptera. — Wiss. Arb. Burgenland, 46.
— 1972. Die Schmetterlingsfauna des südlichen Burgenlandes, II. Teil: Microlepidoptera. — Wiss. Arb. Burgenland, 49.
KLIMESCH J. 1961. Ordnung Lepidoptera, I. Teil. In: FRANZ H.: Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, 2: 481 - 789. — Wagner, Innsbruck.
KUSDAS K. & REICHL E. 1978. Die Schmetterlinge Oberösterreichs, Teil 3: Noctuidae I. — Entom. Arb.-Gem. Oberösterreich. Landesmus. Linz.
REZBANYAI L. & WHITEBREAD St. 1979. *Thera albonigrata* GORNIK 1942 (*variata* sensu auct.), eine neuerkannte Spannerart für die Fauna der Schweiz. — Mitt. Entom. Ges. Basel, NF 29. Jg. 4: 109 - 116.
STERZL O. 1967. Prodromus der Lepidopterenfauna von Niederösterreich. — Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien, 107.
THURNER J. 1948. Die Schmetterlinge Kärntens und Osttirols. — Carinthia II, X. Sonderheft.
URBAHN E. 1974. Über Artberechtigungen innerhalb der *Thera-variata*-Gruppe (Lep., Geom.). — Ent. Ber. 1974: 97 - 105.

Anschrift des Verfassers: Dipl.-Ing. Heinz HABELER, Auersperggasse 19,
A-8010 Graz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Abteilung für Zoologie am Landesmuseum Joanneum Graz](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [30_1983](#)

Autor(en)/Author(s): Habeler Heinz

Artikel/Article: [Lepidopterologische Nachrichten aus der Steiermark, 8 \(Hex., Lepidoptera\) 7-11](#)